

Dezember 2015



Weihnachts- und Neujahrswünsche



Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Jahr war der **Tag der offenen Tür am 14. November** ein besonderes Ereignis und ein großer Erfolg. Eine sehr hohe Besucherzahl führte dazu, dass schon zu Beginn das Stadttheater und nach dem Rahmenprogramm auch sehr viele Unterrichtsräume voll besetzt waren. Es bestand reges Interesse an Einzelgesprächen, Beratungen und Schulführungen durch Schülerinnen und Schüler. Einen kleinen Eindruck davon vermitteln die Bilder auf unserer Homepage. Allen an Unterricht, Fachpräsentationen und den sonstigen Aktivitäten beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern einen herzlichen Dank für ihr Engagement!

Wieder einmal sind unsere engagierten Schülerinnen und Schüler den Besuchern außerordentlich positiv aufgefallen, weil sie einen authentischen Einblick in unser Schul- und Lernklima gegeben haben. Auf besonders großes Interesse ist unser neues Angebot der **„Science-Klasse“** gestoßen. Die Kinder dieser Klasse konnten einen Eindruck vermitteln, was forschendes Lernen in den Naturwissenschaften bedeutet und wie sehr es begeistert.

Zu dem herausragenden Gelingen des gesamten Tages hat ganz besonders auch das Cafeteriateam beigetragen. Ein herzlicher Dank dafür geht an die Mütter, die uns auch das gesamte Jahr über so liebevoll versorgen.

Am 2.12.2015 fand der **Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6** statt: Charlotta Glur aus der 6c überzeugte durch ihre Präsentation eines vorbereiteten und fremden Textes. Sie wird uns nun auf Kreisebene vertreten. Der fremde Text war aus dem Jugendbuch „Schneeriese“ von Susan Kreller gewählt. Die Besonderheit des Vormittags lag darin, dass eben diese Autorin zur Autorenlesung zu uns in die Schule gekommen ist. Susan Kreller ist die diesjährige Preisträgerin des Jugend-Literaturpreises und lebt in Bielefeld. Nach der Lesung beantwortete Susan Kreller

noch viele interessierte Fragen der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und verriet zum Beispiel, welche Bücher und Autoren sie selbst besonders mag, woher sie die besten Einfälle für ihre Werke hat, wie sie für neue Geschichten recherchiert und an welchem Roman sie zur Zeit arbeitet. Bücher von Susan Kreller sind als Neuanschaffungen ab jetzt auch in unserer Schülerbücherei zu finden.

Julius Schorisch (J 6) war erfolgreich in der 2. Runde der Mathematik-Olympiade auf Kreisebene und ist mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet worden.

Gerade in den letzten Tagen hat das RGH zahlreiche sportliche Erfolge verzeichnet. Eine aktuelle Liste und Übersichten über die erreichten Siege finden sich in Kürze auf unserer Homepage.

Am 29.10.2015 ist unsere Schule im Burggymnasium Essen durch die Schulministerin unseres Landes, Frau Sylvia Löhrmann, als Netzwerkschule **Begabungsförderung** ausgezeichnet worden. Diese Anerkennung verdanken wir im Wesentlichen unserer Kollegin Frau Blumenkamp, die als Moderatorin auf Regierungsbezirksebene mit verantwortlich ist für die Durchführung von Workshops der Begabungsförderung. Im Kreis Herford ist neben unserer Schule die Grundschule Altensenne ausgezeichnet worden.

Inzwischen steht das Ergebnis des diesjährigen **Biber-Informatikwettbewerbs** fest: Das RGH ist bundesweit auf dem 4. Platz gelandet mit einer noch nie erreichten Teilnehmerquote. Herzlichen Dank an Frau Werner für die Organisation unserer Teilnahme.

Allen Beteiligten einen herzlichen Glückwunsch und meinen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die unsere Schülergruppen vorbereiten und begleiten.

Der Besuch der Däninnen und Dänen in der Vorweihnachtszeit (8.12. - 15.12.2015) hat schon eine lange Tradition. Seit 1987 findet der **Schüleraustausch zwischen den beiden Herforder Gymnasien RGH und FG und der Schule in Fredericia** statt. Die Fahrt stand in diesem Jahr allerdings unter neuer Leitung: Nach der Pensionierung ihres Mannes, der den Austausch von Beginn an organisiert hatte, betreute **Maria Petersen**, ebenfalls Deutschlehrerin an unserer Partnerschule, die Fahrt zum ersten Mal.

Die verantwortlichen Lehrer am RGH und am FGH, Herr Jenkewitz und Herr Steffen, hatten für die Austauschschüler ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Rundgang im „MARTa“ fand ebenso statt wie eine Besichtigung der Schokoladenfabrik Weinrich und ein Bummel über den Herforder Weihnachtsmarkt. Auch ein Ausflug nach Köln mit Besuch des Doms und des Museums Ludwig stand auf dem Programm. Die Gestaltung des Wochenendes lag ganz in den Händen der Gastgeberfamilien. Im Frühjahr 2016 ist der Gegenbesuch der Herforder in Fredericia geplant. Ein ganz herzlicher Dank für die Begleitung und Betreuung des Austauschprogramms gilt auch den Eltern, die die Gäste aufgenommen und auch in diesem Jahr wieder ein schönes Begleitprogramm in den Familien gestaltet haben.

Unser **Nikolaus-Cup** hat wieder begeisterten Zuspruch erhalten: Sehr schnell war die Höchstteilnehmerzahl am Turnier erreicht bzw. sogar überschritten. Der Cup entwickelt sich zum sportlichen Großereignis der besonderen Art, das immer mehr Begeisterte anzieht (in diesem Jahr mit notwendiger Beschränkung auf 100 Teilnehmer)! Engagierten Schülerinnen und Schülern der Q2 und der SV sowie Frau Pult und mehreren Referendaren /-innen sei an dieser Stelle ganz herzlich für Vorbereitung und Durchführung mit Übernachtung in der Turnhalle gedankt.

Unsere traditionelle **Weihnachtsmusik** hat am 15.12.2015 um 18.00 Uhr in der Münsterkirche stattfinden, also ganz kurz vor dem Beginn der Weihnachtsferien. Wieder haben mit großem Engagement ca. 190 Schülerinnen und Schüler für diesen Abend geübt und geprobt. In diesem Jahr hatten beteiligte Gruppen zum ersten Mal die Gelegenheit, sich konzentriert an Proben Tagen in der JH Biggensee auf das Konzert vorzubereiten. Ihnen allen verdanken wir einen rundherum schönen musikalischen Abend, der ganz nach unserem traditionellen Motto Ruhe und Besinnung in den letzten Tagen der Adventszeit beschert hat. Der Fachschaft Musik sei an dieser Stelle für die vielfältigen Vorbereitungen gedankt und allen Besuchern für großzügige Spenden von über 1100 € am Ausgang .

Im ersten Halbjahr haben sich einige personelle Veränderungen ergeben. Frau Schomer (Erdkunde/Sport) ist aus persönlichen Gründen nach Schleswig-Holstein gezogen und zum Ende des Kalenderjahres wechselt Frau Steguweit in eine Festanstellung nach Lübbecke. Dazu zunächst unseren herzlichen Glückwunsch. Die daraus resultierenden Umbesetzungen sind den Lerngruppen vor den Weihnachtsferien bekannt gegeben worden. Seit dem 1. November haben wir einen neuen Referendar: Herr Chwoika (Mathematik/Sport). Ein herzliches Willkommen an unserer Schule. Zum zweiten Schulhalbjahr wird Herr Chwoika bedarfsdeckenden Unterricht übernehmen.

Ganz besonders erfreulich ist, dass wir uns als Schule in diesem Jahr wieder in größerem Rahmen an der „Herforder Weihnachtskiste“, einer Aktion des „Herforder Mittagstisch e.V.“, in der Petrikerkirche beteiligt haben. Klassen und Kurse haben Kisten mit Lebensmitteln für bedürftige Menschen gestiftet und Freiwillige der Jahrgangsstufe Q1/Q2 haben bei der Entgegennahme und dem Austeilen der Kisten in der Petrikerkirche geholfen. Allen ein herzliches Dankeschön dafür, dass Bedürftigen und in diesem Jahr auch vielen Flüchtlingen durch viele Schülerhände praktizierte Nächstenliebe zuteilwerden konnte!

Nun kann hoffentlich für uns alle das Ende des Kalenderjahres eingeläutet werden, zu dem wir neben vielen zeitlichen Herausforderungen auch Zeit für das Eigentliche, das Innehalten finden mögen

Hingabe

Auf meinem Schreibtisch lehnt eine alte Karteikarte an der Bücherreihe. Ein einziges Wort steht darauf: H i n g a b e.

Vor langer Zeit habe ich es aufgeschrieben. Rastlos, unruhig, gehetzt unter dem Druck vieler Aufgaben war ich damals. Im Gespräch mit einer Freundin fiel dann dieses Wort – „Hingabe“, ein Wort, mir nicht zu eigen, mir fremd.

Hingabe? Zu viel Gefühl steckte darin, leben nur in diesem Moment, mich ihm hingeben? Da fehlte mir die Ruhe, wie sollte ich dann alles schaffen?

Dennoch nahm ich dieses Wort aus dem Gespräch mit nach Hause und schrieb es auf diese Karteikarte. Und fortan schlich die Hingabe sich in meinen Alltag: Hingabe an ein Thema, an jede kleine Aufgabe in jedem Moment.

In kleinen Schritten kam sie, raunt mir heute noch zu: Lass dich nicht ablenken; bleib dabei, eines nach dem anderen; diese E-Mail kannst du später lesen; der Anrufer meldet sich wieder. Und vor allem an eines erinnert sie: Jetzt ist noch Pause, gönne dir das Innehalten, genieße die Minuten.

Lesen brauche ich die Karteikarte schon lange nicht mehr, schon wenn ich sie von Weitem sehe, macht Ruhe sich breit.

Sabine Schaefer-Kehnert

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen nun zunächst
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gelingendes und gesundes Jahr 2016!**



- Wie in jedem Jahr erfolgt die Aktualisierung des Terminplaners für das zweite Halbjahr mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse.